

## Wohnen im Dresdner Plattenbauviertel

Hier die Aufgaben zur Alltagsdeutsch-Lektion „Wohnen im Dresdner Plattenbauviertel“.

### 1. Prüf dein Textverständnis!

Was steht im Text? Wähl alle richtigen Aussagen aus.

- a) Plattenbausiedlungen hatten zu DDR-Zeiten einen guten Ruf.
- b) Die Aktion „Dresden is(st) bunt“ möchte dem Rechtspopulismus mit bunten Kunstwerken in der Stadt entgegenwirken.
- c) Die Plattenbausiedlung „Prohlis/Am Koitschgraben“ gehört zum Villenviertel in Dresden.
- d) Michael arbeitete eine Zeit lang in einer Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge.
- e) Carmen wohnt erst seit ein paar Monaten in der Koitschgraben-Siedlung.
- f) In der Plattenbausiedlung „Prohlis/Am Koitschgraben“ existieren mehr als 30.000 Wohnungen.
- g) „Vonovia“ vermietet nicht nur Wohnungen in Dresden, sondern auch in anderen deutschen Städten.
- h) Bei der Stadtentwicklungsplanung wird die Plattenbausiedlung „Prohlis/Am Koitschgraben“ vorerst nicht berücksichtigt.

### 2. Erinnerst du dich an die Geschichte des Plattenbaus?

Übungsbeschreibung, z. B.: Hör dir das Audio an. In welcher Reihenfolge wird über die verschiedenen Themen gesprochen? Ordne die Stichwörter.

1.

2.

3.

4.

a) Zu DDR-Zeiten werden Plattenbauten mit einem hohen Wohnstandard errichtet.	
b) Das „Integrierte Stadtentwicklungskonzept“ zur sozialen Integration wird entwickelt.	
c) 2015/16 brauchen viele Flüchtlinge neuen Wohnraum, was die schwierige Situation verschärft.	

d) Durch hohe Arbeitslosigkeit werden Plattenbausiedlungen langsam zu sozialen Brennpunkten.	
--	--

### 3. Übe den Wortschatz!

**Welche Definition beschreibt den Begriff? Wähl die richtige Antwort aus.**

- Ruinen sind ...
  - die Überreste von zerstörten Gebäuden.
  - neue Häuser, die man auf den Grundstücken ehemaliger Gebäude gebaut hat.
- Eine Hochburg beschreibt ...
  - einen Ort, der für etwas besonders bekannt ist.
  - eine mittelalterliche Burg, die auf einem Berg gebaut wurde.
- Der Plattenbau bezeichnet ...
  - eine für die BRD typische Wohnarchitektur.
  - eine Bauweise, bei der Fertigbauteile, die meist aus Beton bestehen, übereinander gebaut werden.
- Eine Siedlung ist ...
  - ein immer nur aus Hochhäusern bestehendes Wohngebiet.
  - eine Gruppe von mehreren Wohnhäusern, die sich häufig am Stadtrand befinden.

### 4. Übe die Relativsätze!

**Wähl für jeden Satz das passende Relativpronomen aus.**

- Es gibt viele Menschen in Dresden, \_\_\_\_\_ (die/denen/das) mit Aktionen versuchen, das Image der Rechtspopulismus-Hochburg loszuwerden.
- Zu DDR-Zeiten wurden Plattenbauten errichtet, \_\_\_\_\_ (die/deren/dessen) Höhe bis zu 17 Etagen betragen konnte.
- Heute gibt es viele Plattenbauten, von \_\_\_\_\_ (deren/denen/dessen) der Putz von den Wänden blättert.
- Carmen, \_\_\_\_\_ (dessen/deren/derer) Kind viel auf dem Spielplatz mit anderen Kindern spielt, freut sich über die „bunte“ Vielfalt dort.

5. Das neue Stadtentwicklungskonzept, \_\_\_\_\_ (dem/dessen/deren) Motto „Zukunft Dresden 2025+“ lautet, möchte die soziale Integration und eine lebendige Nachbarschaft fördern.

### 5. Bilde den Konjunktiv I!

**Setz Carmens Aussagen in die indirekte Rede und bilde den Konjunktiv I. Schreib die jeweils richtige Form des Verbs in die Lücke.**

Carmen sagt, dasss ...

1. sie in einer Wohnung mit dem alten Standard aus der DDR-Zeit \_\_\_\_\_ (wohnen).
2. es in der Siedlung viele Vorurteile gegenüber Ausländern \_\_\_\_\_ (geben).
3. man sich mit der Situation \_\_\_\_\_ (abfinden müssen).
4. es in der Siedlung immer bunter \_\_\_\_\_ (werden).
5. Migrantinnen und Migranten eine Bereicherung für ihre Siedlung \_\_\_\_\_ (sein).

*Autor/Autorin: Jasmin Rogge, Beatrice Warken*